

**Von Gottes Gnaden Wir Adolph Friedrich/ Hertzogk zu Mecklenburg ... Fügen für Uns und in Vormundschaft des ... Herrn Gustaff Adolphen/ Hertzogen zu Mecklenburgk ... Allen und jeden ... hiemit zu wissen: Nach dem Wir Uns auff dem in negst abgewichenen Monat Octobri zu Güstrow gehaltenen Landtage/ mit Unser Erbarn Ritter- und Landschafft dahin vereinigt und entschlossen/ daß zu vortsetz- und continuirung des Contribution Werckes/ voriger modus contribuendi des Kopff-Geldes noch auff dieß Jahr/ Einhalt Unsers den 28. Ianuarii jetztlauffenden 1651. Jahrs publicirten Edicti, jedoch vermittelst etzlicher in einem und anderen Punkte beschehener Enderung/ wie aus nachfolgenden zu ersehen/ continuiret und gebrauchet werden solle ... : geben Schwerin den 7. Novembris Anno 1651**

[S.l.], 1651

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn742530981>

Druck Freier  Zugang





# In Gottes Gnaden Wir Adolph Friedrich/ Hertzog zu Mecklenburg / Fürst zu Wenden / Schwerin und Ratzeburg / auch Graf zu Schwerin / der Lande Rostock und Stargard Herr / Fügen für Uns und in Vormundschaft des Hochgebornen Fürsten/ Herrn Gustaff Adolph / Herzogen zu Mecklenburg / Fürsten zu Wenden / Schwerin und Ratzeburg / auch Grafen zu Schwerin / der Lande Rostock und Stargard Herrn / Unsers freundlichen geliebten Vettern und Pflege Sohns / Allen und jeden Unsern Amptleuten / Verwaltern / Ruchmeistern / auch denen von der Ritterschafft / Bürgermeistern / Richtern und Räten in den Städten / und sonst allen andern Unsern Unterthanen und Verwandten in gemein / nebst Entbietung Unsers Gnädigen Grusses hiemit zu wissen :

**N**ach dem Wir Uns auff dem in nebst abgewichenen Monat Octobri zu Güstrow gehaltenen Landtage / mit  
Unser Erborn Ritter / und Landschafft dahin vereinigt und entschlossen / daß zu vortsch / und continuation des Contribution Werckes/  
voriger modus contribuendi des Kopff / Geldes noch auff dieß Jahr / Einhalt Unsers den 28. Januarij sechslaußenden 1651. Jahrs publicirten Edicti / jedoch vera  
mittelst solcher in einem vnd andern Puncte beschriebener Enderung / wie aus nachfolgenden zu erschen / continuiret und gebrauchet werden solle.

Diesem nach / ordnen und befehlen Wir hiemit gnädig und ernstlich / daß die in besagtem Unserm Edicto gesetzte vier Classes und Ordnungen / hiebey fol  
gender gestalt observiret und gehalten werden sollen.

Und gehören demnach zu dem ersten Stande und Ordnung die vom Adel / und andere Landbegüterte / Adelige Witwen und Jungfrauen / ( Jedoch diejenigen / so sich  
kündbarer Armuth halben ihrer Hände Arbeit ernehren müssen / wie auch Clostere Jungfrauen ausgenommen ) erb- und andere Jungfrauen / Adelige und Bürgerliche Stana  
des / Doctores / Advocati / Medici / Procuratores / Bürgermeistere / Städte / Vögte / Rathsverwandte / Secretarij und Oeconomi in den Städten Parchim / Neuen Brandens  
burg / Güstrow / Schwerin ( jedoch daß diese Stadt für dißmahl mit dieser Contribution / wegen erlittenen kündbaren Brand / Schadens überschien und verschonet werde ) und  
Boykenburg / Item fürnehme Bürger und Kaufleute daselbst / Buchführer / Gewandtschneider / Seidens- und Gewürckrämer / Apotheker / Weinschenden / Brauer / wie auch alle  
Landbegüterte Fürstliche und andere Pensionarij und Pfandes / Einhabere / Schreiber und Verwaltere auff Adelige Gütern / oder so sonst für sich auff dem Lande und Gütern  
leben / und ihren Aufenthalt haben / diese alle geben für sich zweien Reichsthaler zwölf Schilling / die Frau einen Reichsthaler sechs Schilling / und für jedes ge  
zeugetes oder verpflegtes Kind über 14. Jahren drey Reichsohrt / Jedoch daß die studierende Jugend in allen vier Ständen / wann sie das abgehende Jahr erreicht / und bey  
den Studiis zu verbleiben gemeynet / ganz ausgenommen seyn solle.

Zu der andern Ordnung oder Stande gehören Bürgermeistere / Städte / Vögte / Oeconomi und Rathsverwandte in den Städten Friedland / Malchin / Ribbenik /  
Warne / Sternberg / Gadebusch / Woldegge / Plawe / Köbel / Wittenborg / Gnöhen / Grevismühlen / Newstadt / Grabow / Kriewitz / Dömitz / Stralsund / Lüss und Rhena / und sonst in ge  
mein alle Notarij / auch Goldschmiede / gemeine Kaufleute und Krämer / Kauf- und Krämer / Gesellen / Herbergier / Barbierer / Becker / Huetstaxierer / Wandmacher / Sagen- und  
Vortennmacher / Kupfer- / Grob- und Kleinschmiede / Kesselführer / Mulker / Bundmacher / Kürhner / Haker / Tuchscheiter / Kannen- und Grapengießer / Buchbinder / Sattler / Riemen  
schneider / Reißschläger / Brandweinsbrenner / Freyschlächter / Knochenhauer / Glaser / Glashüttenmeister / Leinweber / Schneider und Schuster in den Städten erster Ordnung / diese  
alle geben der Mann anderthalben Reichsthaler / die Frau drey Reichsohrt / und für jedes gezeugetes oder verpflegtes Kind über vierzehn Jahre einen halben Reichs  
thaler drey Schilling.

Zu der dritten Ordnung und Stande gehören Bürgermeistere / Städte / Vögte / Oeconomi / Rathsverwandte und alle jetzt vorhergesetzte Handwerker in den übrigen  
kleinen Städten / und daß ins gemein alle Perlensicker / Kunstpfister / Mahler / Nädler / Deuteler / Topffer / Discher / Zimmerleute / Maurer / Leber- und Weiß / Gärber / Schwarzfärber /  
Bier- und Brandweinskrüger / Häters / Batskuber / Steinhauer / Portgießer / Drechsler / Schwerfeger / Sporer / Büchsenmacher / Votticher / Wagen- und Radenmacher / Wäger /  
Pulver / Walck / Hammer / Korn- und Papiermüller / Ziegler / Piequenhauer / Holz / Vögte / Städte / Diener / freye Leute so Einfall oder Pension von Damm Ackerwerck geben /  
Schäffer / Gärtner / und Glashütten / Knechte / diese alle geben der Mann einen Reichsthaler sechs Schilling / die Frau einen halben Reichsthaler drey Schilling /  
und für die Kinder über vierzehn Jahren anderthalben Reichsohrt / Alldieweil aber die Handwerker in den Städten und so andere Handhierung treiben / jedes Orts nicht  
gleichen Verdienst und Nahrung haben / so sol / damit Unbilligkeit so viel möglich verhütet werde / einer jeden Obrigkeit hiemit von Uns gnädig zugelassen seyn / daß sie nach ihrer  
Discretion und Gewissen / von denselben nach advenant und eines jeden Nahrung und Verdienst / oder kündbaren Unvermögen und Armuth / die Stewr einheben mögen / Jedoch /  
daß solches ohne affecten und Parteiligkeit zugehe / und daß sie mit ihren Eiden / das hierin jetzt gesetzte massen verfahren / in specie bewehren / und bekräftigen / und durch die Einneh  
mer jedes Orts / beym Kasten ablegen lassen sollen. Inmassen es dann auch den Schäffern / dem Manne zu einem Reichsthaler / der Frauen und den Knechten zu einem hal  
ben Reichsthaler / den Kindern über 14. Jahren zu einem Reichsohrt / und dann auch den Jungen / und der Knechte Frauen zu einem Reichsohrt / Jedoch einem solchen  
Jungen der nur dreyßig Schaffe und darunter hat / das Kopff / Geld gelassen worden.

Zu der vierden Ordnung gehören die übrigen hieroben vbenandte Handwerker / Acker- und Bawleute / Tagelöhner / Handwercks / Gesellen / und andere gemeine Leute /  
Inlieger / ( jedoch daß unter dieselbe diejenige so miserabiles Personæ seyn / nicht gerechnet werden sollen ) Fischer / Sagemüller / Kesselflicker / Schweinschneider / Wetscherin / Reis  
sterin / und sonst auff ihre Hand ligende Knechte / Weiber und Mägde / Brausteterinnen / Handwerker auff dem Lande / Hoffmeister / Vögte / Landreuter / Gutsher / Krügere und an  
dere wie sie Namen haben / und etwa in diesem Edicto übergangen und ausgelassen worden : Diese alle geben der Mann drey Reichsohrt / die Frau einen halben Reichs  
thaler / die Kinder über 14. Jahren / einen Reichsohrt.

Die Fürstliche Ambts- und Witzhums Unterthanen und unter Adelige Eiden oder andern Landbegüterten / und sonst auff dem Lande wohnende Bawleute und Hirten  
Sie gehören wenn Sie wollen / geben der Mann anderthalben Reichsohrt / Frau und Kinder über 14. Jahren / jede Neun Schilling / Ingleichen Knechte und Mägde / Be  
stalt dann auch die Frauen / deren Männer in selbigem Guthe in dienste / und viel Kinder haben / nur den Knechten und Mägden gleich geben sollen. Was aber die Inlieger / so  
ihre Nahrung und Handhierung treiben / belanget / die sollen an jedem Orte über das Kopffgeld von der Insaeth geben / von jedem Scheffel hart Korn sechs Schilling und  
von weichem Korn von jedem Scheffel drey Schilling.

**E**rner und fürs ander sollen alle eingeseßene Landbegüterte / Adel und Vnadel / Bürger und Bauren / so wol diejenigen so zu den Fürstl. Ambtern / als Adelige Eiden /  
Klöster / Oeconomen / Hospitalien / Pastoren / Städten und Bürgern gehören / auch alle Pfandes Einhabere und Pensionarij ( Jedoch Unsere Pfandes Einhabere und  
Pensionarios / so viel ihr eigen Viehe auff dem Ambte und pensionirte Hoffe betrifft / davon / ganz nicht aber was der Bauren und anderer Unterpensionarien Viehe  
betrifft / aufbedungen ) Klöster / Oeconomen und Hospitalien / und sonst Jedermänniglich dem Vieheschack / von allem so wol auff Adelige Eiden / Landgüthern / Weyerhö  
sen und Vörschern / als in den Städten habenden und verhandenen Viehe / erlegen und entrichten / folgender gestalt :

Von einem jedem Ochsen / Pferde oder Kuh die drey Jahr alt ohn Unterscheid / Sie sey bezahlet oder nicht / Sieben Schilling / Von einem Stier / Starden und Voh  
len / so zwey Jahr alt Vierthalb Schilling / Von einem Schweine so Jährig ist / anderthalben Schilling / Von einer Ziegen Vierthalb Schilling / Von einem  
Stock / Immen Fünfthalb Schilling / Die Schäffer und Schäffer Knechte von einem Schaff so aufgewintert im Gemenge / wie auch vom Haupte ihrer eigen Schaffe / davon  
die Herrschafft mit genieß hat / Und dann die Eigenthums Herren / von jedem Haupte ihrer eigen Schaffe drittehalb Schilling / Von den Schaffen aber außer dem Ge  
menge / oder davon die Herrschafft keinen genieß hat / geben Sie vom Haupte Vierthalb Schilling / Bürger in den Städten / freye Leute und Einlieger auff dem Lande von  
jedem Haupte drittehalb Schilling.

Die Dienstbotten / so vmb ihr Lohn dienen / sollen von ihren verdienten Lohn von jedem Gilden Neun Pfennig / und von einem jeden Jhnen / Jedoch mit vorbehalt der  
deswegen laut Unser Ordnung verurtheilten Straffe / gesetzten Scheffel hart Korn sechs Schilling / weiches Korn drey Schilling / Die aber so bey andern Leuten nicht  
dienen / sondern auff ihr eigen hand sitzen / Mannes und Weibes Personen / sollen aber obgesetztes Kopffgeld anderthalben Gilden / von ihren verdient / Ingleichen die fürs  
nemesten Kaufleute und Krämer in den Städten erster Ordnung von ihren Wahren anderthalben Reichsthaler / Wie auch fürnehme Handwerker in denselben Städten  
drey Reichsohrt / Und dann die Glashütter funffzehn Reichsthaler geben und entrichten.

Ingleichen an welchen Orten Gott / Mast gegeben / sol von jedem Mast Schweine / derjenige / der es einhebet / oder die Mast frey zugenießen hat / geben drey Schilling.  
Von denen Lehen und Gütern so den Creditoren per cessionem aufgetragen worden / sol diese Contribution ebenmäßig von den Creditoren abgetragen werden / Da aber  
nur gewisse pertinentien eines Gutes diesem oder jenen werden adjudiciret worden / so sol derjenige / der noch das Haupt Gut oder Rittersitz bewohnet / die possesores der adju  
dicirten pertinentien / den Einnehmern beym Landkassen mediante juramento nachmündig machen / damit deswegen in der Contribution kein Unterschleiff fürgehen noch gebrau  
chet werden möge.

Fürs Dritte sol auch die Accise eingenommen / und zwar von einem jeden Scheffel Malt / Parchimer Malt / so gemahlen und verbrawet wird / gegeben und abgezattet werden  
zween Schilling.

Schließlich sol auch ein jedweder von denen auff Zins habenden Geldern / de facto are alieno den halbhundertsten / und also funff von Tausend entrichten / und den Einneh  
mern vermittelst Eydes einliefern.

Und befehlen nun darauff allen und Jedem hiemit gnädig und ernstlich / daß Sie zwischen dieses und Trium Regum wird seyn der 6. Januarij nebst funffzig 1652.  
Jahrs / mittelst eines Körperlichen Eydes / welchen ein jeder in der Person / oder dafern jemand wegen zugestandener und gnugsamb beschleunigter Leibes Schwachheit daran behindert  
werden sollte / durch einen gnugsamen Bevollmächtigten zu schweren / für Unsers darzu verordneten Einnehmern in gewisser Jhnen eingehendigen form / in ihre Seele zu schwea  
ren / schuldig seyn sollen / ihre schuldige Contribution ermelten Einnehmern / vermittelst einer richtigen / und von einem jeden auff solchen geleisteten Eyde unterschriebenen Specifica  
tion einliefern / und nebenst der Quittung einen Nebenschein / welchen Sie jedes Orts Beambten in besagtem termino einzuhandigen schuldig seyn sollen / geben lassen sollen.

Insonderheit aber sollen so wol Unsere Beambten für die Ambts Bedienten und Unterthanen / als auch die vom Adel und andere Landbegüterte für sich und die Jhriken / wie  
auch ihre Unterthanen obgesetzte Contribution an Kopffgeld / Vieheschack / halbhundertsten / und andere gebührlich richtig und getrewlich einfordern / und dieselbe vermittelst einer  
deutlichen und von Jhnen unterschriebenen Specification der Personen / Viehes / und worvon sonst / laut gegenwertigen Edicti / die Stewr eingehoben wird / mehrgedachten Un  
sers Einnehmern zu Rostock / mittelst geleisteten Körperlichen Eydes / daß die Contribution von Jhnen und allen Jhnen untergebenen besage des Edicti / richtig eingefordert / und  
also auch / wie Sie eingehoben / von Jhnen hinwieder / laut Specification / geliefert werden / bey straff des Wein Eydes / und in gesetztem termino bey straff gedobbelter zahlung ein  
liefern / und sich darüber gebührend quittieren / und einen Nebenschein / welchen Sie Unsern Beambten jedes Orts einhandigen sollen / geben lassen.

Gestalt es dann auch gleicher massen in den Städten gehalten / und nebenst zweien aus dem Rathe / und zweien aus der Bürgerchafft hierzu von Uns verordnet werden sollen / so von den sämtlichen Bürgern  
und Städte Einwohnern / besage dieses Edicti die Contribution vermügte Eydes einfordern und richtig verzeichnen / und besagten Einnehmern / vermittelst einer richtigen und beschworenen Specification bey straffe des  
Wein Eydes und in gesetztem termino bey gedobelter zahlung einliefern / und sich darüber gebührende Quittung und Nebenschein / welchen Jhnen Beambten jedes Orts einhandigen / geben lassen sollen.

Und sollen darauff ermelte Unsere Beambten und andere verordnete Executores hiemit und Krafft dieses ganz ernstlich / und bey straff hundert Reichsthaler befehligt seyn / gegen die Jhnen / so Jhnen et  
nen solchen Schein in obbenandtem termino nicht werden einhandigen / alsbald und vnerwartet einzeln befehliges auff die gedobelter zahlung und Execution gebühr zu exequiren / und vermittelst Eydlischer Specifica  
tion den Einnehmern zu entrichten.

Damit nun dieser Unser verordnung in gesetztem termino ohn einige säumniß und behinderung gehorsamst und vnschicklich gelebet und nachgesehet werden möge / So haben Wir dieselbe durch dieses offenes  
Edict zu Jedermänniglichen Wissenschaft publiciren und verständig lassen wollen / Wornach sich ein jedweder gehorsamst wird zu richten / und für Schaden und Ungelegenheit fürsüchen wissen. Derständig mit  
Unsers Fürstl. Inseigel befestigt / Und geben Schwerin den 7. Novembris Anno 1651.



MSK-4060. (6)<sup>14</sup>

7 May 1891



# On Gottes Gnaden Wir Adolph Friedrich

Hertzog zu Mecklenburg / Fürst zu Wenden / Schwerin und Ratzeburg / auch Graf zu Schwerin / der Lande Rostock und Stargard Herr / Fügen für Uns und in Vormundschaft des Hochgeborenen Fürsten / Herrn Gustaff Adolph / Herzogen zu Mecklenburg / Fürsten zu Wenden / Schwerin und Ratzeburg / auch Grafen zu Schwerin / der Lande Rostock und Stargard Herrn / Unsers freundlich geliebten Vettern und Pflege Sohns / Allen und jeden Unsers Amtleuten / Verwaltern / Rächmeistern / auch denen von der Ritterschaft / Bürgermeistern / Richten und Räten in den Städten / und sonst allen andern Unsers Unterthanen und Verwandten in gemein / nebst Entbietung Unsers Gnädigen Grusses hiemit zu wissen :

Nach dem Wir Uns auff dem in nebst abgewichenen Monat Octobri zu Güstrow gehaltenen Landtage / mit Unser Erborn Ritter- und Landschaft dahin vereinigt und entschlossen / daß zu vortschuß und continuation des Contribution Werkes / voriger modus contribuendi des Kopff-Geldes noch auff dieß Jahr / Einhalt Unsers den 28. Januarij sechsauffenden 1651. Jahrs publicirten Edicti, jedoch vermittelschlicher in einem vnd andern Puncte beschhener Enderung / wie aus nachfolgenden zu erschen / continuiret und gebrauchet werden solle.

Diesem nach ordnen und befehlen Wir hiemit gnädig vnd ernstlich / daß die in besagtem Unserm Edicto gesetzete vier Classes vnd Ordnungen / hieby folgender gestalt obseruirt und gehalten werden sollen.

Vnd gehören demnach zu dem ersten Stande vnd Ordnung die vom Adel / vnd andere Landbegüterte / Adelige Witwen und Jungfrauen / ( Jedoch die jenigen / so sich kundbahrer Armuth halben ihrer Hände Arbeit ernehren müssen / wie auch Clostere Jungfrauen ausgenommen ) erbwund andere Jungfrauen / Adelige und Bürgerliche Standes / Doctores, Advocati, Medici, Procuratores, Bürgermeistere / Städte-Ädige / Nachsverwandte / Secretarij vnd Oeconomi in den Städten Parchim / Neuen-Brandenburg / Güstrow / Schwerin ( jedoch daß diese Städte für bißmahl mit dieser Contribution, wegen erlittenen kundbahren Brand-Schadens überschien und verschonet werde ) vnd Woykenburg / Item fürnehme Bürger und Kauf-Leute daselbst / Buchführer / Gewandschneider / Seiden- und Gewürzkrämer / Apotheker / Weinschenken / Drucker / wie auch alle Landbegüterte Fürstliche vnd andere Pensionarij vnd Pfandes-Einhabere / Schreiber vnd Verwaltere auff Adelligen Gütern / oder so sonst für sich auff dem Lande und Gütern leben / vnd ihr Zuffenthalt haben / diese alle geben für sich zween Reichsthaler zwölff Schilling / die Frawe einen Reichsthaler sechs Schilling / und für jedes gezeugetes oder verpflegtes Kind über 14. Jahren Drey Reichsohrt / Jedoch daß die studierende Jugend in allen vier Ständen / wann sie das achthende Jahr erreicht / vnd bey den Studiis zu verbleiben gemeynet / ganz ausgenommen seyn solle.

Zu der andern Ordnung oder Stande gehören Bürgermeistere / Städte-Ädige / Oeconomi vnd Nachsverwandte in den Städten Friedland / Malchin / Ribbenitz / Warne / Sternberg / Gadebusch / Woldegge / Plawe / Ribel / Wittenborg / Gnöben / Greismühlen / Newstade / Grabow / Kriewitz / Dömitz / Strelitz / Lübz und Rhena / vnd sonst in gemein alle Notarij, auch Goldschmiede / gemeine Kauf-Leute vnd Krämer / Kauf- und Krämer-Gesellen / Herbergerer / Barbierer / Becker / Huetkasserer / Wandmacher / Sagen- und Dornenmacher / Kupffer- und Grob- und Kleinschmiede / Kesselführer / Mulker / Glaser / Haken / Luchbereiter / Rannen- und Grapengießer / Buchbinder / Satler / Kiemen- schneider / Reißschläger / Brandweinsbrenner / Freyschlächer / Knochenhauer / Wundmacher / Glasbläthenmeister / Leinweber / Schneider vnd Schuster in den Städten erster Ordnung / diese alle geben der Mann anderthalben Reichsthaler / die Fraw Drey Reichsohrt / vnd für jedes gezeugetes oder verpflegtes Kind über vierzehn Jahre einen halben Reichsthaler drey Schilling.

Zu der dritten Ordnung vnd Stande gehören Bürgermeister / Städte-Ädige / Oeconomi, Nachsverwandte vnd alle jetzt vorhergesetzete Handwerker in den übrigen kleinen Städten / vnd daß ins gemein alle Perlentzicker / Kunststeyffer / Mahler / Näteler / Deuteler / Töpffer / Discher / Zimmerleute / Maurer / Lohr- und Weiß-Gärber / Schwarzfärber / Bier- und Brandweins-Krüger / Hütters / Dattstuber / Steinhauer / Roetgießer / Drechseler / Schwertfeger / Eporer / Büchsenmacher / Döttcher / Wagen- und Radenmacher / Wägers / Pulver- und Walch-Hammer / Korn- und Papiermüller / Ziegler / Piequennmacher / Holz-Ädige / Städte-Diener / freye Leute so Einfall oder Pension von Damp Ackerwerd geben / Schäffer / Gärtnere / vnd Glashütten-Knechte / diese alle geben der Mann einen Reichsthaler sechs Schilling / die Fraw einen halben Reichsthaler drey Schilling / vnd für die Kinder über vierzehn Jahren anderthalben Reichsohrt / Alldieweil aber die Handwerker in den Städten vnd so andere Handthierung treiben / jedes Drets nicht gleichen Verdienst vnd Nahrung haben / so sol / damit Unbilligkeit so viel möglich verhütet werde / einer jeden Obrigkeit hiemit von Uns gnädig zugelassen seyn / daß sie nach ihrer Discretion vnd Gewissen / von denselben nach advenant vnd eines jeden Nahrung vnd Verdienst / oder kundbahren Unvermögen vnd Armuth / die Steuer einheben mögen / Jedoch / daß solches ohne affecten vnd Parteylichkeit zugehe / vnd daß sie mit ihren Eiden / das hierin jetzt gesetzte massen verfahren / in specie bewehren / vnd bekräftigen / vnd durch die Einnehmer jedes Drets / beym Kasten ablegen lassen sollen. Inmassen es dann auch den Schäffern / dem Manne zu einem Reichsthaler / der Frawen vnd den Knechten zu einem halben Reichsthaler / den Kindern über 14. Jahren zu einem Reichsohrt / vnd dann auch den Jungen / vnd der Knechte Frawen zu einem Reichsohrt / Jedoch einem solchen Jungen der nur dreyßig Schaffe vnd darunter hat / das Kopff-Geld gelassen worden.

Zu der vierden Ordnung gehören die übrigen hieoben vbenandte Handwerker / Acker- und Bawleute / Tagelöhner / Handwerks-Gesellen / vnd andere gemeine Leute / Inlieger / ( jedoch daß unter dieselbe die Jenige so miserabiles Personae seyn / nicht gerechnet werden sollen ) Fischer / Sagemüller / Kesselflicker / Schweinschneider / Wäckerin / Reissterin / vnd sonst auff ihre Hand ligende Knechte / Weiber vnd Mägde / Draufsteterinnen / Handwerker auff dem Lande / Hoffmeister / Ädige / Landreuter / Gutscher / Krügere vnd andere wie sie Namen haben / vnd etwa in diesem Edicto übergangen vnd ausgelassen worden : Diese alle geben der Mann drey Reichsohrt / die Fraw einen halben Reichsthaler / die Kinder über 14. Jahren einen Reichsohrt.

Die Fürstliche Ambts- und Witzhumb's Unterthanen vnd unter Adelligen Eiden oder andern Landbegüterten / vnd sonst auff dem Lande wohnende Bawleute vnd Hirten Sie gehören wenn Sie wollen / geben der Mann anderthalben Reichsohrt / Fraw vnd Kinder über 14. Jahren / jede Neun Schilling / Ingleichen Knechte vnd Mägde / Gestalt dann auch die Frawen / deren Männer in selbigem Guthe in diensten / vnd viel Kinder haben / nur den Knechten vnd Mägden gleich geben sollen. Was aber die Inlieger / so ihre Nahrung vnd Handthierung treiben / belanget / die sollen an jedem Drette über das Kopffgeld von der Insath geben / von jedem Scheffel hart Korn Sechs Schilling vnd von weichem Korn von jedem Scheffel drey Schilling.

Erner vnd fürs ander sollen alle eingeseßene Landbegüterte / Adel vnd Anadel / Bürger vnd Bawen / so wol die Jenigen so zu den Fürstl. Ämtern / als Adelligen Eiden / Klostern / Oeconomen / Hospitalien / Pastoren / Städten vnd Bürgern gehören / auch alle Pfandes-Einhabere vnd Pensionarij ( Jedoch Unsere Pfandes-Einhabere vnd Pensionarios, so viel ihr eigen Viehe auff dem Ambte vnd pensionirte Hoffe betrifft / davon / ganz nicht aber was der Bawen vnd anderer Unterpensionarien Viehe betrifft / außbedungen ) Klostere / Oeconomen vnd Hospitalien, vnd sonst Jedermanniglich dem Vieheschack / von allem so wol auff Adelligen Eiden / Landgütern / Meyerhöfen vnd Dörffern / als in den Städten habenden vnd verhandelnden Viehe / erlegen vnd entrichten / folgender gestalt :

Von einem jedem Ochsen / Pferde oder Kuhe die drey Jahr alt ihn Unterscheid / Sie sey bezahlet oder nicht / Sieben Schilling / Von einem Ziegen / so zwey Jahr alt Vierthalb Schilling / Von einem Schweine so Jährig ist / anderthalben Schilling / Von einer Ziegen / so Jährig ist / Vierthalb Schilling / Die Schäffer vnd Schäfferknechte von einem Schaff so aufgewintert im Gemenge / wie auch die Herrschafft mit genieß hat / Vnd dann die Eigenthumb's Herren / von jedem Haupte ihrer eigen Schaffe drittehalb Schilling / menges / oder davon die Herrschafft keinen genieß hat / geben Sie vom Haupte Vierthalb Schilling / Bürger in den Städten / freye / jedem Haupte drittehalb Schilling.

Die Dienstbotten / so vmb ihr Lohn dienen / sollen von ihren verdienten Lohn von jedem Gölben Neun Pfennig / vnd von einem beschworen laut Unser Ordnung verurtheilten Straffe / gesetzten Scheffel hart Korn Sechs Schilling / welches Korn's drey Schilling dienen / sondern auff ihr eigen hand sitzen / Mannes und Weibes Personen / sollen aber obgesetztes Kopffgeld anderthalben Gölben / vnd nemesten Kaufleute vnd Krämer in den Städten erster Ordnung von ihren Wahren anderthalben Reichsthaler / Wie auch fürne drey Reichsohrt / Vnd dann die Glashütter funffzehn Reichsthaler geben vnd entrichten.

Ingleichen an welchen Dretten Gott Mast gegeben / sol von jedem Mast Schweine / der Jenige / der es einhebet / oder die Mast frey zug Von denen Lehen vnd Gütern so den Creditoren per cessionem aufgetragen worden / sol diese Contribution ebenmessig von den C nur gewisse pertinentien eines Guttes diesem oder jenen wren adjudiciret worden / so sol der Jenige / der noch das Haupt Guth oder Rittel dicirten pertinentien, den Einnehmern beym Landkasten mediante juramento nachkundig machen / damit deswegen in der Contribution chet werden möge.

Fürs Dritte sol auch die Accise eingenommen / vnd zwar von einem jeden Scheffel Malte Parchimer Masse / so gemahlen vnd verbram zween Schilling.

Schließlich sol auch ein jedweder von denen auff Zinse habenden Geldern / detracto are alieno den halbhundersten / vnd also funff v mern vermittelsch Eydes einliefern.

Vnd befehlen nun darauff allen vnd Jeden hiemit gnädig vnd ernstlich / daß Sie zwischen dieses vnd Trium Regum wird seyn Jahrs / mittelsch eines Körperlichen Eydes / welchen ein jeder in der Person / oder dafert jemand wegen zugestandener vnd gnugsamb bescheinig werden solte / durch einen gnugsamen Bevollmächtigten zu schwören / für Unsers darzu verordneten Einnehmern in gewisser Ihnen eingehe ren / schuldig seyn sollen / ihre schuldige Contribution ermelten Einnehmern / vermittelsch einer richtigen / vnd von einem jeden auff solchen gel tion einliefern / vnd nebst der Quittung einen Nebenschein / welchen Sie jedes Dretts Beambten in besagtem termino einzuhandigen schult

Insonderheit aber sollen so wol Unsere Beambten für die Ambts Bedienten vnd Unterthanen / als auch die vom Adel vnd andere Lan auch ihre Unterthanen obgesetzete Contribution an Kopffgeld / Vieheschack / halbhundersten / vnd andere gebührlich richtig vnd getreulich deutlichen vnd von Ihnen unterschriebenen Specification der Personen / Viehes / vnd worvon sonst / laut gegenwertigen Edicti, die Stei fern Einnehmern zu Rostock / mittelsch geleisteten Körperlichen Eydes / daß die Contribution von Ihnen vnd allen Ihren untergebenen befa also auch / wie Sie eingehoben / von Ihnen hinwieder / laut Specification, geliefert werden / bey straff des Mein Eydes / vnd in gesetztem ter liefern / vnd sich darüber gebührend quittieren / vnd einen Nebenschein / welchen Sie Unsers Beambten jedes Dretts einhandigen sollen / gebel

Gestalt es dann auch gleicher massen in den Städten gehalten / vnd nebst zween aus dem Nahe / vnd zween aus der Bürger schafft hierzu von Uns verordnet vnd Städte-Einwohnern / besage dieses Edicti die Contribution vermittle Eydes einfordern vnd richtig verzeichnen / vnd besagten Einnehmern / vermittelsch einer richti Mein Eydes vnd in gesetztem termino bey gedobelter zahlung einliefern / vnd sich darüber gebührende Quittung vnd Nebenschein / Unsers Beambten jedes Dretts ei

Vnd sollen darauff ermelte Unsere Beambten vnd andere verordnete Executores hiemit vnd Krafft dieses ganz ernstlich / vnd bey straff hundert Reichsthaler nen solchen Schein in obbenandtem termino nicht werden einhandigen / alsbald vnd unerwartet einigen / befehligen auff die gedobelter zahlung vnd Execution gebühr zu tion, den Einnehmern zu entrichten.

Damit nun dieser Unser verordnung in gesetztem termino ohn einige säumniß vnd behinderung gehorsambst vnd vnsehlbar gelebet vnd nachgesetzet werden m Edict zu jedermanniglichem Wissen schafft publiciren vnd verständig lassen wollen / Wornach sich ein jedweder gehorsambst wird zu richten / vnd für Schaden vnd V Unsers Fürstl. Insignel besetziger / Vnd geben Schwerin den 7. Novembri Anno 1651.

Stier / Starcken vnd Doha  
Schilling / Von einem  
ihrer eigen Schaffe / davon  
schaffen aber außer dem Geo  
nlieger auff dem Lande von  
Jedoch mit vorbehalt der  
so bey andern Leuten nicht  
dienst / Ingleichen die fürs  
reter in denselben Städten  
geben drey Schilling.  
getragen werden / Da aber  
die possessor des adju  
pleiß fürgehen noch gebrau  
ben vnd abgestattet werden  
trichten / vnd den Einneh  
rij nebst funffzigen 1652.  
chwachheit daran behindert  
b / in ihre Seele zu schwa  
unterschiedenen specifica  
geben lassen sollen.  
e sich vnd die Ihrigen / wie  
vnd dieselbe vermittelsch einer  
wird / mehergedachten Un  
s, richtig eingefordert / vnd  
aff gedobelter zahlung eina  
von den sämplichen Bürgern  
nen Specification bey straffe des  
ben lassen sollen.  
gegen die Jenigen / so Ihnen eb  
vermittelsch Eydlischer Specifica  
Wir dieselbe durch dieses offenes  
aufsehen wissen. Verständig mit